



FDP | 08.01.2014 - 15:15

Libérale Europa-Strategie hat Hand und Fuß



„Welt“-Autor Ulf Poschardt zieht nach dem Dreikönigstreffen eine positive Bilanz. Der FDP sei „ein notwendiger Befreiungsschlag“ geglückt, so Poschardt. FDP-Parteichef Christian Lindner habe in seiner „beeindruckenden Rede“ aus einer klugen historischen Analyse „ein komplexes Bekenntnis zu Europa“ abgeleitet. Die Europa-Wahl sei ein idealer Testlauf, um die neuen Ideen in schlüssige Wahlkampfthesen zu übersetzen, so der Autor.

Der Parteichef führe die Liberalen entschlossen und habe der FDP „Haltung, Orientierung und einen frischen, nachdenklichen Sound verpasst“, [so Poschardt in „Der Befreiungsschlag des Christian Lindner“](#) [1]. Wenn der FDP bei der Europa-Wahl ein Überraschungserfolg gelänge, „ist die FDP zurück in der Normalität: als eine der demokratischen Säulen dieses Landes“.

[Lesen Sie hier den vollständigen Artikel.](#) [1]

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/liberale-europa-strategie-hat-hand-und-fuss>

Links

[1] <http://www.welt.de/debatte/kommentare/article123604380/Der-Befreiungsschlag-des-Christian-Lindner.html>